naturgarten intensiv

Naturnahes Öffentliches Grün 03.–05.03.2017

Eine Veranstaltung von Reinhard Witt in Kooperation mit dem Naturgarten e.V. und der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg

Fachbetrieb für Naturnahes Grün NaturGarten e.V.

Empfohlen von Bioland

NaturGarten e.V.

BILDUNGSSTÄTTE GARTENBAU GRÜNBERG

Veranstaltungsort und Anmeldung
Bildungsstätte Gartenbau, Grünberg
Gießenerstr. 47
35305 Grünberg
06401/ 910 10
info@bildungsstaette-gartenbau.de

Weitere Informationen:
www.naturgarten-intensiv.de

naturgarten intensiv
naturnah denken–bauen–pflegen

Naturnahes Öffentliches Grün 03.–05.03.2017

Fachtagung für naturnahe Planer und Praktiker
Bildungsstätte Gartenbau Grünberg

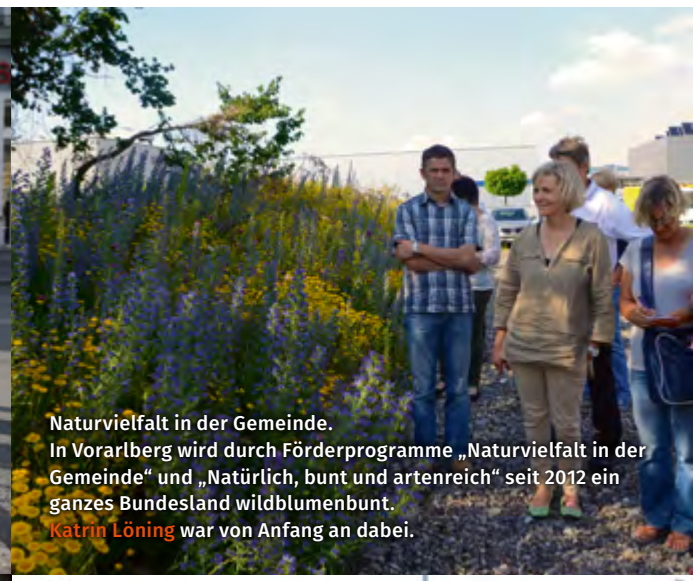
naturgarten intensiv: naturnah denken – bauen – pflegen

Naturnahes Öffentliches Grün

Fachtagung für naturnahe Planer und Praktiker – 3. bis 5. März 2017 Grünberg

Blumige Straßenränder.
In der Schweiz gibt es seit 30 Jahren Wildblumenwiesenmischungen. Diese Straßenrandeinsaat ist 22 Jahre alt.
Johannes Burri berichtet, wie es geht.

Bauhoftraining.
Wie vermittelt man das notwendige Knowhow zur Anlage und Pflege von naturnahem öffentlichen Grün an die Praktiker vor Ort?
Reinhard Witt hat es erfunden.



Naturvielfalt in der Gemeinde.
In Vorarlberg wird durch Förderprogramme „Naturvielfalt in der Gemeinde“ und „Natürlich, bunt und artenreich“ seit 2012 ein ganzes Bundesland wildblumenbunt.
Katrin Löning war von Anfang an dabei.

Wildbienenkunde.
Martin Klatt hat Wildbienen im öffentlichen Grün untersucht. Er kann belegen, wie wertvoll naturnahe Grünflächen für den Erhalt der Artenvielfalt sind.

Unsere Vorbilder.
Das ist die vielleicht älteste Blumenwiese im öffentlichen Grün. Gesehen im niederländischen Amstelveen. Sie stammt von 1972.
Reinhard Witt weiß dazu mehr.

BlumenwiesenverBunt.
Schwabach hat mitgemacht beim Bauhoftraining von fünf Kommunen im BlumenwiesenverBunt Mittelfranken. Stadtgärtnereileiter Thomas Mulzer wird berichten.

Das Trendthema der Zeit

Das öffentliche Grün ist im Wandel. Zierpflanzenrabatten und Rasenflächen auf Verkehrskreiseln sind überholt. Sie passen nicht mehr in eine Welt, in der heimische Wildpflanzen überall auf dem Rückzug sind. Und Tierarten draußen in einer ausgeräumten Landschaft aussterben. Neben dem Verlust der Biodiversität fordern auch der rasant fortschreitende Klimawandel sowie die hohen Unterhaltskosten ein Umdenken. Naturnahe Grünflächen mit heimischen Blumenwiesen und Wildblumensäumen sind angesagt.
Wie plant man das? Wie legt man es an? Wie erhält man es? Was hat das mit Biodiversität zu tun?

Bauhoftraining

Naturnahes öffentliches Grün? Was ist das? Wie funktioniert das? Funktioniert es überhaupt? Wie vermittelt man das Thema an die Verantwortlichen vor Ort? Der Landrat will es, der Bürgermeister auch, aber was macht der Bauhof? Wer also kümmert sich um die Umsetzung in der Kommune?

Tagungsziel

Das alles und noch viel mehr ist Thema dieser Fachtagung. Dabei spannen wir den Bogen weit, von nationalen Strategien und Ansätzen in Deutschland, Österreich und der Schweiz über regionale Strategien bis hin zur Frage, wie dieser aktuelle Trend in verschiedenen Regionen und schließlich vor Ort umgesetzt wird. Profitieren Sie von der Qualität und Kompetenz der Referenten. Erweitern Sie Ihren Blick. So wächst Einzelnes zusammen, eröffnen sich neue Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten, Denn das wollen wir doch schließlich alle: Mehr Natur im Öffentlichen Grün.

Zielgruppen

Mitarbeiter von Kommunen, Bauhöfen und Gartenämtern, Planer, Galabauer.

Tagungskosten

195 € für Naturgarten e.V./Mitglieder
250 € für Nicht-Mitglieder
Ermäßigt für Auszubildende, Studenten, Arbeitslose, Rentner (bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung):
150 € für Mitglieder, 180 € für Nicht-Mitglieder
Nachwuchsförderung für Azubis und Studenten:
50 % Rabatt für die ersten 5 Anmeldungen

Unsere Referenten

Johannes Burri UFA Samen, CH – Winterthur
Dorothee Dernbach Naturgarten e.V., D – Büdingen
John Dippell Leiter BUND Gruppe, D – Frankfurt
Karin Frei Verein Natur & Wohnen, CH – Zürich
Tobias Herbst Kommunen für biol. Vielfalt. D – Radolfzell
Martin Klatt Artenschutzreferent NABU, D – Rastatt
Timo Kopf Biologe und Wildbienenspezialist, A – Innsbruck
Katrin Löning Ökologieinstitut, A – Bregenz
Kerstin Lüchow Mitarbeiterin der Webfabrik, D – Heilbronn
Thomas Mulzer Stadtgärtnereileiter, D – Schwabach
Philipp Unterweger Initiative Bunte Wiese, D – Tübingen
Christof Wegner Mensch und Philosoph, D – Frickenhausen
Frank Willemsen Niederrheinranger, D – Willich
Franziska Witschi Naturaqua PBK, CH – Bern
Reinhard Witt Biologe und Journalist, D – Ottenhofen

Themen

Naturnahes Öffentliches Grün
Nationale Strategien
Karin Frei: Was hindert uns an der Umsetzung von naturnahen Grünflächen?
Reinhard Witt: Erfolgsrezept Bauhoftraining. Vom Gegen- zum Miteinander.
Martin Klatt: Naturnah dran: Von der Naturschutzidee zum Förderprogramm.
Johannes Burri: Artenreichtum am Straßenrand. Böden, Mischungen, Pflege.

Naturnahes Öffentliches Grün
Regionale Strategien
Reinhard Witt: Das Haarer Modell oder wie der Bläuling von Haar nach Aßling kommt. Von der Bewegung am Ort zur Bewegung im Raum.
Philipp Unterweger: Sanfte Umwandlungen mit Erfolg. Vom Rasen zur Blumenwiese.
Tobias Herbst: Ökologisches Grünflächenmanagement für Kommunen.
Thomas Mulzer: BlumenwiesenVerbunt Mittelfranken. Praxiserkenntnisse aus Bauhofsicht.
John Dippell: 17 Jahre naturnahes Grün in Frankfurt. Mühsam, aber unaufhaltsam.
Frank Willemsen: Neuss Natürlich. Naturnah zieht Kreise.
Timo Kopf: Bioindikator Wildbiene im öffentlichen Grün.

Naturnahes Öffentliches Grün
Visionen: National + Regional
Franziska Witschi: Biodiversität in der Wohnumgebung – Projektierung, Partizipation und Umsetzung im Pilotprojekt Fröschmatt.
Dorothee Dernbach: Tue Gutes und rede darüber – Öffentlichkeitsarbeit für eine lebendige Welt.
Reinhard Witt: Naturnahes Öffentliches Grün zwischen 1925 und 2025, zwischen Industrialisierung und Klimawandel.

Filmchen vorab gefällig?

Damit wir Sie vielleicht schon ein wenig einstimmen können, und weil es ja auch noch ein wenig dauert bis zur Tagung, empfehlen wir das Video vom Naturgarten e.V. zum naturnahen öffentlichen Grün: http://www.naturgarten.org/filme.html

Landkarte des Lebens

Die vom Naturgarten e.V. entwickelte Landkarte des Lebens zeigt naturnahe Projekte von Kommunen, Städten, Organisationen oder Einzelpersonen. Jeder kann dort seine naturnahen Projekte im Öffentlichen Grün eintragen. Mehr dazu im Netz: naturgarten.org/beispiele/oeffentliches-gruen-landkarte.html